

Geschäftsübersicht über die zweite jur. Staatsprüfung im Jahre 2010

	<u>2010</u>	<u>2009</u>
Zu Beginn des Jahres waren Referendare/-innen in der Prüfung verblieben.	1093	1011
Eingetreten sind im Jahre 2010 Referendare/-innen in die Prüfung,	2405	2926
so dass sich im Berichtszeitraum insgesamt Referendare/-innen in der Prüfung befunden haben.	3498	3937

I.

Erledigung der Geschäfte (ohne Notenverbesserungsverfahren):

Von den Referendaren/-innen

a) haben wegen Mislingens der Prüfung in den schriftlichen Prüfungsleistungen (Blockversagen gem. §§ 56 Abs. 2, 20 Abs. 1 Nr. 1 JAG , Rücktritts ohne Genehmigung oder Termins- oder Fristversäumnis	587	636
b) haben wegen Täuschungsversuchs nicht bestanden	1	1
c) haben das Verfahren auf sonstige Weise beendet	121	91
e) sind mündlich geprüft worden	1966	2128
f) sind in der Prüfung verblieben	823	1081

	<u>2010</u>		<u>2009</u>	
II.				
<u>Ergebnis der Prüfungen (ohne Notenverbesserungsverfahren):</u>				
Von den 2554 Referendaren/-innen				
haben die Prüfung				
bestanden	1962	76,82%	2118	76,60%
nicht bestanden	592	23,18%	647	23,40%
erstmalig				
nicht bestanden	352	13,78%	437	15,80%
erneut	154	6,03%	145	5,24%
endgültig	86	3,37%	65	2,35%
nicht bestanden				
Die Ergebnisse im Einzelnen:				
sehr gut	0	0,00%	3	0,11%
gut	85	3,33%	83	3,00%
vollbefriedigend	404	15,82%	384	13,89%
befriedigend	703	27,53%	839	30,34%
ausreichend	<u>770</u>	<u>30,15%</u>	<u>809</u>	<u>29,26%</u>
	1962	76,82%	2118	76,60%
nach mündlicher Prüfung				
nicht bestanden	4	0,16%	10	0,36%
für nicht bestanden				
erklärte Prüfungen	588	23,02%	637	23,04%
	<u>Summe:</u>	2554 100,00%	2765	100,00%
Es wiederholten die Prüfung	527	20,63%	498	18,01%
(davon bei zweiter Wiederholung)	149	5,83%	138	4,99%
Es bestanden	287	11,24%	288	10,42%
(davon bei zweiter Wiederholung)	63	2,47%	53	1,92%
Es bestanden nicht	240	9,40%	210	7,59%
(davon bei zweiter Wiederholung)	86	3,37%	85	3,07%

	<u>2010</u>		<u>2009</u>	
nach mündlicher Prüfung nicht bestanden:				
a) bei Erstwiederholung	0	0,00%	3	0,11%
b) bei Zweitwiederholung	1	0,04%	0	0,00%
für nicht bestanden erklärte Prüfungen:				
a) bei Erstwiederholung	154	6,03%	142	5,14%
b) bei Zweitwiederholung	85	3,33%	65	2,35%

Im Jahre 2010 fanden an 152 Tagen 446 (2009 = 457) mündliche Prüfungstermine und an 12 mal 8 Tagen Termine zur Anfertigung der Aufsichtsarbeiten statt.

Bei den abgewickelten Prüfungsverfahren waren Prüflinge

männlich	1127	44,13%	weiblich	1427	55,87%
davon waren					
ledig	1016	39,78%		1248	48,86%
verheiratet	111	4,35%		179	7,01%
anderer Familienstand	0	0,00%		0	0,00%

Von den 2554 Rechtsreferendaren/-innen hatten ein Alter von

25 Jahren	3	0,12%
26 Jahren	108	4,23%
27 Jahren	405	15,86%
28 Jahren	522	20,44%
29 Jahren	455	17,82%
30 Jahren	330	12,92%
31 Jahren	232	9,08%
32 Jahren	142	5,56%
33 Jahren	110	4,31%
34 Jahren	65	2,55%
35 Jahren	49	1,92%
36 Jahren	133	5,21%
und mehr		

Durchschnittsalter: 29 8 Monate
(2009: 30 Jahre 2 Monate)

Dauer des Prüfungsverfahrens:

1 Monat	1	0,04%
2 Monate	4	0,16%
3 Monate	0	0,00%
4 Monate	533	20,87%
5 Monate	51	2,00%
6 Monate	1925	75,37%
7 Monate	23	0,90%
8 Monate	9	0,35%
9 Monate	2	0,08%
10 Monate	0	0,00%
11 Monate	2	0,08%
12 Monate	1	0,04%
über 12 Monate	3	0,12%

Durchschnittsdauer: 5 Monate 17 Tage

III.

Erledigung der Notenverbesserungsverfahren:

Zu Beginn des Berichtszeitraums

befanden sich in der Prüfung 205

Es begannen die Prüfung 560

Summe der anhängig gewesenen

Prüfungsverfahren 765

Das Prüfungsverfahren haben 446 Prüflinge durchgeführt.

Auf die mündliche Prüfung
verzichtet haben 129 Prüflinge.

Das Verfahren beendet haben 575 Prüflinge.

Somit befinden sich noch 190 Prüflinge im Notenverbesserungsverfahren.

Bestanden haben:	405	davon	197	48,64% mit Notensprung*
			145	35,80% mit Verbesserung im Punktwert
			63	15,56% ohne Verbesserung

*von ausreichend auf befriedigend: 116

von ausreichend auf vollbefriedigend: 8

von ausreichend auf gut 1

von befriedigend auf vollbefriedigend: 69

von befriedigend auf gut: 2

von vollbefriedigend auf gut 1

Die Ergebnisse im Einzelnen:

sehr gut 0 0,00%

gut 4 0,90%

vollbefriedigend 79 17,71%

befriedigend 230 51,57%

ausreichend 92 20,63%

405 90,81%

Nicht bestanden haben 41 9,19%